

Hochbegabtes Kind im GU

Beitrag von „Naane“ vom 8. September 2009 19:10

Hallo zusammen!

Ich weiß nicht wirklich, ob ich hier mit meiner Frage im richtigen Unterforum bin, aber ich versuch's einfach mal 😊

Seit Anfang dieses Schuljahres hab ich eine feste Stelle im GU, eigentlich mit einer Grundschule als Stammschule. Allerdings bin ich jetzt mit einigen Stunden an eine andere Grundschule abgeordnet und habe da mit 2 Stunden in der Woche ein Kind mit einem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Dieser Junge ist diagnostiziert hochbegabt. Er ist mit 5 Jahren eingeschult worden und kommt mit den Unterrichtsinhalten gut zurecht (jetzt ist er in der 4.Klasse). Soweit so gut. Leider fällt es mir ausgesprochen schwer, mit der Klassenlehrerin zu kommunizieren... in meiner ersten Stunde wollte ich in der Klasse hospitieren, einfach, um mir einen ersten Eindruck über den Jungen zu verschaffen und vielleicht mögliche Auffälligkeiten zu beobachten. Das wurde mir nur recht widerwillig gestattet und es gab in der Stunde eigentlich auch keine Auffälligkeiten (Partnerarbeit SU, der Junge hat problemlos mit einem anderen Kind zusammengearbeitet, lediglich gelegentlich aus dem Fenster geschaut, allerdings fand da auch grad die Einschulungsfeier statt, also mMn relativ normal...) . Er ist nicht aggressiv (weder Mitschülern/Lehrern noch Sachen gegenüber), seine Problematik scheint nach Aussage der Lehrerin und der Mutter, mit der ich auch schon ein Gespräch hatte, eher darin zu liegen, dass er Schwierigkeiten hat, sich zu organisieren und sich zu motivieren. Die Klassenlehrerin sagte mir lediglich, dass meine Vorgängerin mit einem Belohnungsplan gearbeitet hat. Dafür wurden mit dem Jungen Regeln erarbeitet (Sowas wie "Hausaufgaben aufschreiben" "Nicht quatschen im Unterricht" etc., für die er in den einzelnen Stunden Punkte bekommen konnte. Hatte er genug Punkte, hat meine Vorgängerin ihn mit einer Wunschstunde belohnt (meistens Computerspielen). Das sollte ich jetzt auch machen. Mehr redet die gute Frau nicht mit mir... Ich hatte jetzt drei Stunden mit dem Kind, die Klassenlehrerin sagt nur "Hallo" und "Tschüß", hat keine Zeit mit mir zu sprechen... Ich hab bisher die Stunden genutzt, um das Kind etwas kennen zu lernen, hab mich mit ihm unterhalten und Spiele (nicht am Computer 😞) gespielt.

Irgendwie find ich die Situation aber ziemlich unbefriedigend... Morgen hab ich wieder ne Stunde bei ihm und weiß nicht wirklich, was ich machen soll. Den Unterrichtsstoff brauch ich nicht mit ihm aufzuarbeiten, (mal ganz abgesehen davon, dass ich eh nicht weiß, was grad aktuell dran ist!), aber ich seh auch nicht ein, zu kommen, um dann mit ihm Computer zu spielen?! Also, wirklich Spiele, nicht irgendwas sinnvolles...

Hat jemand eine Idee, wie ich zu einer fruchtbaren Kommunikation mit der Klassenlehrerin kommen kann? Oder eine Idee, wie ich wirklich sinnvoll die Zeit mit dem Kind verbringen kann? Vielleicht irgendein Projekt oder sowas, dass ihn herausfordern könnte? (Wirkliches Interesse zeigt er in Gesprächen mit mir aber lediglich für Computerspiele (Need for Speed u.ä.) und Sport (bes. BMX-Rad fahren)...

Würd mich freuen, wenn jemand ne gute Idee hat!!!
Vielen Dank schon im Vorraus!
Naane